

*Zum politischen Aschermittwoch der CSU in Passau*

**Breites Bündnis fordert CSU auf:**

## **BAYERISCHES BIER MUSS GENTECHNIKFREI UND PATENTFREI BLEIBEN!**



Passau, 18. Februar 2026. „Gentechnik im Bier? Manipuliert - patentiert – undeklariert – Willst Du das wirklich?“ – mit dieser Frage auf einem überdimensionalen Maß Bier wurden die Besucher des politischen Aschermittwochs der CSU in Passau überrascht. Delegierte eines breiten Bündnisses aus 18 Bauern-, Umwelt- und Verbraucherorganisationen forderten die CSU auf, sich für gentechnikfreies und patentfreies Bier einzusetzen.

Natürlich darf beim größten Stammtisch der Welt – so wie die CSU ihren Politischen Aschermittwoch bewirbt – ein gutes bayerisches Bier nicht fehlen. Was aber, wenn dort in Zukunft Neue Gentechnik drin ist – aber undeklariert und damit ohne Wahlmöglichkeit?

Dies könnte tatsächlich bald der Fall sein, denn auf EU-Ebene wird gerade ein neues Gesetz verhandelt.

Kommt der Gesetzesvorschlag so wie er aktuell diskutiert wird durch, gäbe es für Neue Gentechnik-Pflanzen und deren Produkte keine Risikoprüfung mehr, keine Schutzmöglichkeiten bei der Saatgut- und Lebensmittelerzeugung vor Gentechnik-Verunreinigungen und keine Kennzeichnungspflicht auf den Produkten mehr. Wir alle hätten keine Wahlfreiheit mehr – wie wir Saatgut und Lebensmittel erzeugen – aber auch nicht mehr, was wir essen und trinken. Dagegen gibt es Widerstand von einem breiten

bayerischen Bündnis, das fordert: das bayerische Bier und die bayerische Lebensmittelerzeugung müssen gentechnikfrei und patentfrei bleiben!

**Thorsten Block vom Biokreis kommentiert:**

*„In diesen geopolitisch schwierigen Zeiten sprechen viele von strategischer Souveränität. Wenn wir das ernst meinen, dürfen wir die Grundlage unserer Ernährung – Saatgut und seine Vermehrung – nicht in die Hände einiger weniger großer Konzerne legen. Außerdem muss die Kennzeichnung erhalten bleiben – Verbraucher und Verbraucherinnen haben ein Recht auf Transparenz & Wahlfreiheit. Erst 2019 hat Bayern gehandelt und den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen verboten – die CSU muss sich jetzt dafür einsetzen, dass der Entwurf so nicht durch das europäische Parlament Ende April kommt.“*

Vertreter und Vertreterinnen des breiten Bündnisses waren heute in Passau, beim politischen Aschermittwoch der CSU. Mit einer großen Maß Bier machten sie auf die bevorstehende Problematik aufmerksam. Ihr Fazit: Mit dem geplanten neuen Gentechnik-Gesetz würden wir unsere europäische Unabhängigkeit bei Saatgut – der Basis unserer Ernährung – aufgeben. Es würde unsere wertvollen gentechnikfreien konventionellen und ökologischen Märkte und Wettbewerbsvorteile zerstören. Der Verbraucherschutz inklusive Wahlfreiheit würde abgeschafft. Das widerspricht dem gesellschaftlichen Konsens. Deshalb muss sich die CSU gegen diesen Gesetzesvorschlag stemmen!

**Folgende Organisationen sind Teil des Bündnisses:** Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) Landesverband Bayern e.V., Biokreis e.V., Bioland Bayern, Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V. Landesteam Bayern, BUND Naturschutz in Bayern e.V., Demeter Landesverband Bayern e.V., Greenpeace München, Interessengemeinschaft Nachbau, junge AbL Bayern, Kein Patent auf Saatgut!, Katholische Landvolk Bewegung (KLB) Landesverband Bayern, Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern (LVÖ) e.V., NaturFreunde Bayern, Rapunzel Naturkost, Slowfood München, TAGWERK e.V., Zivilcourage.

Ihr wollt aktiv werden gegen die Deregulierung auf EU-Ebene. Dann schreibt den Abgeordneten des Europäischen Parlaments mit Hilfe unseres Mail-Tools direkt an und bekräftigt, warum sie den Trilog Entwurf am 27. April ablehnen müssen.

Unser Mail-Tool findet Ihr hier: <https://www.biokreis.de/startseite/gentechnik/>

---

**Pressekontakt:**

Anna Birkl

Biokreis e.V. | Donauweg 1 | 94034 Passau

Tel.: 0851-75650-100

[birkl@biokreis.de](mailto:birkl@biokreis.de)

---



Aus  zur  
Natur, zum Tier  
und zur Region

Der ökologische Anbauverband Biokreis steht seit 1979 für regionale, vertrauensvolle Netzwerke, für Tierwohl und handwerkliche Lebensmittelverarbeitung im Einklang mit der Natur. Unsere Mitglieder sind Akteur:innen aus Landwirtschaft & Imkerei, Verarbeitung & Handel sowie überzeugte Verbraucher:innen. Gemeinsam gestalten wir kreativ und konsequent ökologischen Landbau.

[biokreis.de](http://biokreis.de)

Copyright © Biokreis e.V. | All rights reserved

Wenn Sie keine weiteren E-Mails mehr empfangen möchten, klicken Sie bitte [hier](#)